

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 23. August 1895.

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Pf. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung ...

Annahmestellen für Anzeigen:

(nur Wochentags) ...

89. Jahrgang.

In der Hauptstadt über den im Steh- ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit ...

Redaction und Expedition:

Johannesgasse 9. ...

Titel:

Edto Hermann's Contin. (Hilfss. ...)

Nr 407.

Politische Tageschau.

Leipzig, 23. August.

Als im Frühling dieses Jahres die bis dahin erschreckend ...

als ein Krumm. Der so scharf betonte Umstand, daß die ...

versprechen, die Summen, deren sie nach der Ernte bedürfen, auf ...

lunatischen Handelsvertrages betrieft nach der „Nazione“, daß ...

Feuilleton.

In der Fabrik.

„Wieso ist anjucken, daß er in fünf Minuten hier ...“

„Wieso?“ „Er bezeichnet ihn in seinen Briefen ein paar Mal ...“

„Wieso?“ „Er bezeichnet ihn in seinen Briefen ein paar Mal ...“

„Wieso?“ „Er bezeichnet ihn in seinen Briefen ein paar Mal ...“



Habt zurückgelegt hat und das Gros desselben erst in Savannabrunn, achtzig Kilometer von Cuderville angekommen ist, eine Bestreife, zu welcher dasselbe nicht weniger als achtundzwanzig Tage gebraucht hat. Den neuesten Depeschen nach hat die Fahrt Andriba, fünfzehn Kilometer östlich von Savannabrunn, erreicht. Unter solchen Umständen liegt die Gefahr nahe, daß die Expedition Tanamarivo vor Beginn der alle kriegerischen Operationen unmöglich machenden Regenzeit nicht mehr erreicht und unterrichteter Sache, ohne sich eine sichere Operationsbasis im Innern des Landes geschaffen zu haben, nach der Küste zurückkehren muß. General Duchesne scheint beunruhigt über die Unmöglichkeit zu sein, die Expedition in seinem amtlichen Bericht, daß er Ende September in Tanamarivo einzutreffen gedenke. Aber selbst wenn es ihm gelänge, mit Aufbietung aller Kräfte diese Absicht zur Ausführung zu bringen, so wäre damit nur wenig gewonnen, falls die Voraussetzungen offen ungenügend sind. Ihre Hauptkraft in Bezug auf Frieden und mit der Küste im Hinterland zurückzuführen, wodurch zur Ausführung bringen sollten. Und ihr Hauptzweck, ihr Ziel gegen die Franzosen ist so groß, daß man ihnen ein solches Verlangen wohl zutrauen darf. Dann könnte auf Madagaskar im fernsten Süden in kleinerem Maßstabe die Katastrophe sich wiederholen, die einst im Jahre 1812 im fernsten Nordosten über die große Armee Napoleons I. hereinbrach. Es ist also wohl begründet, daß man in Frankreich der weiteren Entwicklung des madagassischen Unternehmens mit großer Besorgnis entgegensteht.

**Deutsches Reich.**

**Berlin, 22. August.** Gegenüber dem Vorschlage, die Anlage des Vermögens der Berufsvereinigungen ausschließlich dem Zweck der Invaliditäts- und Altersversicherung anzuhängen zu gestalten, wird der Einwand erhoben, daß durch die Veranlassung von Geldern zum Bau von Arbeiterwohnungen u. s. w. die Referendare der Berufsvereinigungen nicht so frühzeitig, wie das Gesetz es jetzt gestattet, durch ihre Jinsen die aus der Unfallversicherung für die Arbeiter entstehenden Kosten werden vermindert werden, daß also einer der Zwecke dieser Referendare danach sich erst später würde erreichen lassen. Der Einwand ist nicht unbegründet. Im Unfallversicherungsgesetz ist vorgeschrieben, daß die Berufsvereinigungen durch Zuschläge zu den Unfallversicherungsbeiträgen einen Referendare anzumelden haben, und zwar sollen die Zuschläge ein Jahr hindurch erhoben werden. Mit dem Ende des Jahres 1896 würde also von diesen Zuschlägen abgezogen werden können. Das ist, so heißt es weiter im Gesetz, sind die Jinsen des Referendare dem letzteren so lange zurückzuführen, bis dieser den doppelten Jahresbedarf der Ausgaben erreicht hat. Hat er ihn erreicht, so können die Jinsen zur Deckung der Genossenschaftskosten verwendet werden. Wenn nun bestimmte Summen aus dem Referendare zum Bau von Arbeiterwohnungen herangezogen werden, so werden sie doch im Referendare, für haben nur eine andere Anlage gefunden, als im Einzelfall u. s. w. Sie bringen sogar auch Jinsen, die für die Genossenschaftszwecke verwendet werden können. Selbst wenn die Berufsvereinigungen sich eigene Reconnoissancekonten hätten bauen würden, so wäre doch immer der Wert der letzteren als Vermögens der Berufsvereinigungen anzuerkennen. Zudem könnten einzelne Berufsvereinigungen schon jetzt recht beträchtliche Summen aus ihren Referendare für solche Zwecke aufwenden, und trotzdem würde der verbleibende Bestand noch immer mehr als den doppelten Jahresbedarf der Ausgaben ausmachen. Es ist also nicht einzusehen, wie die fragliche Minderung der Unfallversicherungsgelder die Verwendung der Jinsen des Referendare der Berufsvereinigungen zur Erleichterung der Beitragslasten weiter hinauschieben würde, als dies sonst der Fall sein würde. Im Gegenteil, es kann nur bedauert werden, daß sich eine solche Bestimmung nicht schon im Unfallversicherungsgesetz befand, und daß nicht schon jetzt denjenigen Berufsvereinigungen, welche mit ihrem Referendare den laufenden doppelten Jahresbedarf überschreiten, die Verfügung zur Verwendung der Jinsen im Genossenschaftsinteresse zuzustehen.

**Berlin, 22. August.** Bei der Reichstagswahl von Plesch-Rybnitz wiederholt sich das alte Schauspiel: die Polen „schießen“ auf das ganze Centrum, wenn auch nur geringe Aussicht vorhanden ist, an die Stelle eines deutschen Kandidaten einen Polen zu schießen. Der Artikel des oberösterreichischen polnischen „Katholik“, der die Polen in Plesch-Rybnitz auffordert, nicht den Freierrn v. Dames zu wählen, sondern sich einen wackeren Polen vom Comité auszubringen, hat lebhafteste Unterstüzung in Polen gefunden, wo soeben die oberösterreichischen Polen auf Befehl sind. Das ist um so schmerzlicher für das Centrum, da es in Referendare so sehr als selbstlos als großpolnischer Agitator gegen das Deutschthum gearbeitet hat. Derselbe Empfinden giebt die „Schleif. Volkzeitung“ wie folgt Ausdruck:

„Das alte Spiel schreit sich wiederholen zu wollen. Zum Danke dafür, daß die deutschen Katholiken schon erst einmüthig in Referendare

Vorschlag für den polnischen Candidaten Herrn Geymannski eingereicht sind, bracht der „Kurier Boya“ heute ein hervorragendes Stück des Kritikers „Katholik“ gegen Herrn Baron v. Dames ohne jede Bemerkung seinerseits veröffentlicht. Und will es scheitern, als es gerade der „Kurier Boya“ als Organ der Öffentlichkeit in diesen Tagen scheinbar und irreführender Weise Bestrebungen zu thun hätte, als mit alle geschriebene Bestrebungen auf den Kopf herab zu werfen. So etwas würde sich in Oesterreich-Juden nicht zu lassen. So etwas würde sich in Oesterreich-Juden nicht zu lassen. So etwas würde sich in Oesterreich-Juden nicht zu lassen.

Da die „Schleif. Volkzeitung“ selbst sagt, daß es ein „altes Spiel“ ist, so werden die Polen sich wenig durch diese Behauptungen beunruhigen lassen; der „deutsche“ Katholikismus kommt ihnen doch wieder.

**Die Post** berichtet: „Jede Erhebung der Posten veranlaßt die Schreiber und Copisten zu erheben sich gegen die Teilnahme einer bestimmten Anzahl von Beamten an der Verwaltung der Posten. Die von der sozialdemokratischen Parteileitung mit Hochdruck infornirte Verwirrung der Rechtebegriffe wirkt weiter.“

**Die sozialdemokratische Frauen-Versammlung** beschloß, nach dem Breclauer Parteilage in jedem Wahlkreise eine Vertrauensperson für die auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehenden Frauen zu wählen.

**Der Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Die Reichliche Senat** in Stockholm wählte Wilhelm Rath Graf von Breda-Stieburg zu einem Mitglied angetreten. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legations-Secretair von Breda-Stieburg als Stellvertreter.

**Wilmshafen, 22. August.** Bei der Gedächtnisfeier, die am Riederwald-Denkmal stattfand, wird auch die kaiserliche Marine vertreten sein. Das Torpedoboot S. 65 wird an dieser Feier teilnehmen.

**Münster, 22. August.** Die Stadtvertretung bewilligte 3000 M. für die Gedächtnisfeier und außerdem 20 M. für jeden Krüger, der unter hundertjährigem Alter Jahrestag feiert.

**Worms, 22. August.** Der Kaiser wird am Sonntag Morgen hier eintreffen und zur See fahren, wo gegenwärtig zahlreiche Regimenter, Cavallerie, Artillerie und Infanterie lagern.

**Worms, 22. August.** Im Januar d. J. hielt hier der reichliche Bauernbund seine Generalversammlung ab. In ihr war auch der frühere Bezirkscommandeur Oberstleutnant A. D. von Peterdorff zugegen. Er sagte u. a. Folgendes:

„Ich stelle mich den Bauernbünden als Genossenschaft und Unterstützer vor. Als Bezirkscommandeur habe ich nicht so gethan, wie ich sollte, da mir der Mund gebunden war. Jetzt bin ich frei, da kann ich mein vollständiges Einverständnis mit den Bestrebungen des Bundes der Landwirthe öffentlich erklären. Der Bauernbündel habe ich immer wohl gemollt. Bei den letzten Kaiserwahlen (1890) habe ich es bemerkt. Da hatte ich 1200 Mann aus dem Bauernbündel mitgeführt. Die in der Oekonomik und Landwirtschaft beschäftigten Leute habe ich nach Möglichkeit von der Leitung des Bundes abgehalten und Handwerker eingeschlossen, denn ein Arbeiter bringt eine solche Leistung höchstens 14 Tage in seinen Erwerbverhältnissen zu, während der Landwirthe ein Kündigung der Wirthschaft auf Jahre hinaus bestehen kann.“

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

**Worms, 22. August.** Der „Kath. Postbote“ zufolge hat der Papst auf die Wirthschaft und die Abhaltung des Katholikentages in München an den Grafen Konrad von Preysing, den ersten Präsidenten des Comité, ein Schreiben gerichtet, in welchem er seiner herzlichsten Freude über die Abhaltung des Katholikentages in München Ausdruck giebt.

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nein, warum? Ich weiß nicht, was ich Ihnen noch nicht gehört und kann heute zum ersten Mal. Also wir bieten Ihnen.“

„Sparen Sie sich die Mühe, Revillon.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

gar nicht Besonderes gesehen, „ich habe den ersten Kuß den ich an eine kalte Adresse abgegeben.“

„Sie wurde aufs Neue roth, ein Haß, der von da an häufiger vorkam, wenn sie in das offene gebräunte Gesicht des Gastes sah, und seine dunklen Augen plötzlich mit demselben Lichte leuchteten, wie die ihren schauten. Nach vierzehn Tagen war es eine ausgemachte Sache in der Fabrik, daß der junge Herr und das Fräulein ein Paar würden. Nur darüber gingen die Anstalten noch auseinander, ob Herr Georg in Hamburg bleiben oder das Fräulein mit zu den Indisern und den anderen wilden Weibern da hinten reisen würde.“

„Ich kenn ihn“, meinte Schmidt Jagemeister, „er hält's nicht aus, hält's nicht aus, das Stillsitzen, er geht und ein's schönen Tags, daß Du nicht gesehen, auf und davon. Und die, na ich kann sie all, seit sie so klein war, sie ist ein hübsch Käse, aber ein Kröte. Die geht noch lang nicht mit, wenn's ihr nicht paßt.“

„Das Weib soll unterthan sein dem Manne“, brummte sein Bruder. Ein langer spöttischer Blick traf ihn. „Kiel em, wat he for'n Durack heit. Na mien Söhn, dat seg man mal na Dien Ofs.“

Unter allgemeinem Geläch zog der Tischler mit sehr besonnenem Gesicht wieder in den Keller.

nicht. Was Brasilien anbetrifft, so wird doch wohl irgend Jemand mit den Maschinen hinüber wägen, oder sollen sie allein auf ihren zwei Beinen hin spazieren?“

„Ich hatte daran gedacht, Kuprecht mitzuführen.“

„Kann er spanisch?“

„Schwerlich. Dafür sind ja aber doch die Leute drüben im Gefähr.“

„Deine rechte Hand drüben, der alte Stempel, ist ja wohl tot?“

„Er starb vor einigen Monaten. Wäre der Contract mit Holz & Co. nicht schon so gut wie abgeschliffen gewesen, so hätte ich mich nach einem anderen Vertreter umsehen müssen. So hat inzwischen der Buchhalter die Sachen geführt; es ist ein gewisser Stengel.“

„Hans, kennst Du den Burschen persönlich?“

„Nein, woher?“ Er soll zwar Hamburger sein, ich hörte aber erst von ihm, als Stempel ihn vor zwei Jahren drüben anstellte.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nein, warum? Ich weiß nicht, was ich Ihnen noch nicht gehört und kann heute zum ersten Mal. Also wir bieten Ihnen.“

„Sparen Sie sich die Mühe, Revillon.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nein, warum? Ich weiß nicht, was ich Ihnen noch nicht gehört und kann heute zum ersten Mal. Also wir bieten Ihnen.“

„Sparen Sie sich die Mühe, Revillon.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Bieten Ihnen“, fuhr der kleine Mann unbeirrt fort, „aber der bestimmte Kaufsumme noch 12 Prozent des Ringelwagens von jeder bei und nach dem Patent gearbeiteten Maschine, und zwar auf zehn Jahre hinaus.“

„Nach Brasilien? Junge, bist Du toll? Was soll das heißen?“

„Reg' Dich nicht auf Dider, Du weißt, das bekommt Dir

Herderungen einigermaßen zu beden, die Holzschneiderei zu übernehmen. Anfangs hatte man gehofft, bald einen Käufer für dieselbe zu finden, und ließ einhelfen weiter arbeiten. Doch war Jahr auf Jahr darüber hingegangen, unentwähliger Krüger war mit der Beschäftigung vermahnt gewesen, und als endlich ein ziemlich günstiges Angebot gemacht wurde, war man froh, das Sorgenkind los zu werden.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nach Brasilien? Junge, bist Du toll? Was soll das heißen?“

„Reg' Dich nicht auf Dider, Du weißt, das bekommt Dir

Herderungen einigermaßen zu beden, die Holzschneiderei zu übernehmen. Anfangs hatte man gehofft, bald einen Käufer für dieselbe zu finden, und ließ einhelfen weiter arbeiten. Doch war Jahr auf Jahr darüber hingegangen, unentwähliger Krüger war mit der Beschäftigung vermahnt gewesen, und als endlich ein ziemlich günstiges Angebot gemacht wurde, war man froh, das Sorgenkind los zu werden.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nach Brasilien? Junge, bist Du toll? Was soll das heißen?“

„Reg' Dich nicht auf Dider, Du weißt, das bekommt Dir

Herderungen einigermaßen zu beden, die Holzschneiderei zu übernehmen. Anfangs hatte man gehofft, bald einen Käufer für dieselbe zu finden, und ließ einhelfen weiter arbeiten. Doch war Jahr auf Jahr darüber hingegangen, unentwähliger Krüger war mit der Beschäftigung vermahnt gewesen, und als endlich ein ziemlich günstiges Angebot gemacht wurde, war man froh, das Sorgenkind los zu werden.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

„Nach Brasilien? Junge, bist Du toll? Was soll das heißen?“

„Reg' Dich nicht auf Dider, Du weißt, das bekommt Dir

Herderungen einigermaßen zu beden, die Holzschneiderei zu übernehmen. Anfangs hatte man gehofft, bald einen Käufer für dieselbe zu finden, und ließ einhelfen weiter arbeiten. Doch war Jahr auf Jahr darüber hingegangen, unentwähliger Krüger war mit der Beschäftigung vermahnt gewesen, und als endlich ein ziemlich günstiges Angebot gemacht wurde, war man froh, das Sorgenkind los zu werden.“

„Aber ich habe Ihnen ja schon meine Antwort gegeben, das überlegen Sie alle so spät.“

so dürfte die ratten und kommen können







Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig IV in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig V in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig VI in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig VII in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig VIII in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig IX in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig X in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig XI in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Bei. Säch. Landes-Kant Leipzig XII in Leipzig-Gohlis, Kirch-  
platz Nr. 1 umfasst die bisherigen Bezirke Gohlis und Gohlisch.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Verleihen der Königl. Sächsischen Militärvereine für  
entlassene Reservisten und ehemalige Militärs. Central-  
stelle: Burgstr. 10, Leipzig.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet ist in vorzüglicher Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen Sterilisir-Apparates mit Luftdruckverschluss durchzuführen.

Original-Soxhlet-Apparat mit dem Namenzug des Erfinders, insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenzug trägt.

Den Eingang aller Neuheiten in eleganten Herren-Filz- u. Seldenhüten von den billigsten bis feinsten Genres beehrt sich hiermit anzuzeigen das Magazin von Julius Müller, Petersstr. 37.

Star gegen Vanzahlung, aber dafür zu ängstlich billigen Preisen liefert die einzige Verzinsungs- und Großes Stofflager.

Schöne neue Holl. Voll-Heringe, 15 Stück - 60-65 Pfg., feinste, größte, schottische Voll-Heringe.

Trauben-Csig, à Liter 20 Pfg., Lompen-Bucker, à Pfund 28 Pfg., Allerfeinsten Gebirgs-Simbeer-Limonaden-Saft.

Albin Reichel, 13 Gerberstraße 13, Mundzsig, Schauffstraße, gegenüber der Kirche, Wohlzsig, Gaudstraße, neben d. Schillerstraße.

Jeden Sonnabend grosser Reste-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aug. Polich.

70 Italia, von 12 St. an billiger, Max Heinichen, Schulstr. 6.

Kartoffel-Verkauf, vorzügliche gelbe Salatkartoffeln für Hotels, Restaurationen und Speciehandlungen.

Fabrik-Grundstück, no seit circa 24 Jahren Eisenconstruction, Specialität: Gerüstschule, mit guten Erfolg betrieben.

Bei Husten u. Heiserkeit, Scherzwaren, Spielzeug, Porzellan, Eisenwaren, Kupferwaren, Messingwaren, Zinnwaren, Blechwaren, Eisenblech, Eisenblech, Eisenblech.

Friedrich Gröber, findet morgen Sonnabend Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, An der Pflanzl. 13, aus statt.

Familien-Nachrichten, Todes-Anzeige, Am 21. August hat sich unser lieber Sohn Fritz.

Bei Husten u. Heiserkeit, Scherzwaren, Spielzeug, Porzellan, Eisenwaren, Kupferwaren, Messingwaren, Zinnwaren, Blechwaren, Eisenblech, Eisenblech, Eisenblech.

Frau Adelheid verw. Stahlhauer, dieses zeigt allen lieben Verwandten und Bekannten mit der Bitte um gute Theilnahme an die trauernden Hinterbliebenen.

Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief.

Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief.

Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief, Gedruckter Brief.

Beilage, Leipzig, (24. August) Zeitung der Leipziger Zeitung, Leipzig, (24. August) Zeitung der Leipziger Zeitung, Leipzig, (24. August) Zeitung der Leipziger Zeitung.











Wochen lang der gänzlich Veränderung der Witterungsverhältnisse...

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Ein finnisch-schwedische Postconvention. Inzwischen...

Welche darin liegt, daß derselbe ein oder zwei beliebige Geschäfte...

Börsen- und Handelsberichte.

Nachweise. London, 22. August. Tabakwaren...

September-October 1904. Kaffeebohnen, October-November...

Fleisch, Hanf, Jute.

London, 22. August. Jute. Der Dunder Bestand kommt...

Garn, Fächer, Stoffe.

Nürnberg, 22. August. Baumwoll-Tücher und Garne...

Wolle, Seidenwaren.

Mailand, 22. August. Wolle. Der Seidenmarkt hat...

Metalle, Kupfer, Zinn, Eisen.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Zink, Blei, Nickel.

London, 22. August. Zink. Der Markt ist...

Metalle, Silber, Gold.

London, 22. August. Silber. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

per September-October 1904. Kaffeebohnen, October-November...

Fleisch, Hanf, Jute.

London, 22. August. Jute. Der Dunder Bestand kommt...

Garn, Fächer, Stoffe.

Nürnberg, 22. August. Baumwoll-Tücher und Garne...

Wolle, Seidenwaren.

Mailand, 22. August. Wolle. Der Seidenmarkt hat...

Metalle, Kupfer, Zinn, Eisen.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Zink, Blei, Nickel.

London, 22. August. Zink. Der Markt ist...

Metalle, Silber, Gold.

London, 22. August. Silber. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Metalle, Kupfer, Zinn.

London, 22. August. Kupfer. Der Markt ist...

Metalle, Eisen, Stahl.

London, 22. August. Eisen. Der Markt ist...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 21. August eingetragene. Die Firma Carl Hill...

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, Zahlungsfrist.

Verdingungen im August.

- 26. Wittenberg, Bauart Schloß; 27. Leipzig, Bauart Schloß; 28. Leipzig, Bauart Schloß; 29. Leipzig, Bauart Schloß; 30. Leipzig, Bauart Schloß; 31. Leipzig, Bauart Schloß.

Einnahme-Ausweise.

Deutscher Reichstag. Budgetjahr 1905.

Verloofungen.

Bestirte Heirat-Verlobungen. Am 15. Juli 1905...

Literatur.

Organ der Centralverein für Handelsgeographie...

Leipziger Börse am 23. August.

Die heutige Börse zeigt eine eigentümliche Tendenz...

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.

Wöchentliche Zufuhr.

Table with columns: Ort, Menge, Preis.



Leipziger Börsen-Course am 23. August 1895.

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Deutsche Fonds' and 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien'.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various government and municipal bonds with their respective values and interest rates.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing prices for various railway stocks and preferred shares.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing prices for foreign government bonds and funds.

Table titled 'Industrie-Actien' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway preferred bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various government and municipal bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing prices for foreign government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway preferred bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Kursen' listing various market rates and prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing prices for various railway stocks.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing prices for foreign government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway preferred bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Kursen' listing various market rates and prices.

Table titled 'Bank-Discont' listing bank discount rates.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing prices for foreign government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway preferred bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing prices for various bank stocks.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Kursen' listing various market rates and prices.

Table titled 'Bank-Discont' listing bank discount rates.

Table titled 'Bank-Discont' listing bank discount rates.

Vertical text on the right edge of the page, likely containing additional market information or advertisements.